

Eagle Vision my angel

Von abgemeldet

Kapitel 1: Teil 1: Die Begegnung

Eagle Vision my Angel
© AM 2003. All rights reserved.

Titel: Eagle Vision my Angel
Autor: AM (Takeru-senpai)
Email: Eagle.vision@Lycos.de
Home Page: www.NAMB-online.de.vu
Serie: Magic Knight Rayearth

Disclaimer: Die Figuren gehören leider Clamp auch wenn ich noch so gerne Eagle Vision haben will. -_- Ich bitte alle Leser mit nicht meine Ideen zu Mäusen und mir ihre ehrliche Meinung zukommen zu lassen. Danke

Warnung: Diese Story enthält Shonen Ai-Elemente (= Liebe zwischen 2 Jungs), Ob es in dieser Story auch Liebes- Spielchen gibt? Lasst euch überraschen!

Beginn: 04.01 03
Ende: Öhmm Ja ??

Zeichenerklärung:

>...< - Regieanweisungen bei Kapitelbeginn oder Bühnenwechsel
(...) - Irgendwer tut irgendwas irgendwie
"... " - Laber, laber und blabla
[...] - Gedanken

Nehmt's mir nicht übel, wenn ich japanische Namensanhängsel oder Bezeichnungen benutze, es klingt meist einfach besser, finde ich.

Suffixerklärung:

-chan - Verniedlichungsform (etwa "-lein/-chen")
-san - Höflichkeitsanrede bei höher gestellten Personen (etwa "Herr/Frau")
-sama - extrem höfliche Form (etwa "Herr/in")
-senpai - Anredeform unter Kollegen; oft auch von Schülern unterer Klassen für die höherer Klassen benutzt (etwa "Kollege/Oberschüler")

Wichtig:

Bevor ihr die Fanfiction lest versetzt euch zuerst ins Mittelalter. Denn diese Geschichte spielt nicht im "Clamp-Land" sondern in einem weit entfernten Königreich das von der Familie "Vision" (^_^ *rofl*) beherrscht wird. Und nun Viel Spaß!

Teil 1: Die Begegnung

(In einem prachtvollen Schloss das vollkommen aus Marmor bestand hörte man eine lautes Getöse durch die Gängen hallen.)

Stimme: " Eagle! Wie oft habe ich dir schon gesagt das es sich für einen Thronfolger nicht ziemt in einer wichtigen Sitzung zu schlafen."

Eagle: "Verzeih Vater ich war so müde."

Vater: " Du bist immer müde! (Er konnte auf seinen einzigen Sohn einfach nicht lange böse sein und legte gleich wieder ein Grinsen auf.) Na los verschwinde!"

(Einen Tür ging auf, daraus hervor trat ein junger ca. 18 jährlicher Mann. Seine Haare waren von einem gebundenen Tuch verdeckt. Ein feiner hauchdünner, Pastell grüner Seiden Stoff wand sich um seinen wohlgeformten Körper. Ein sanftes lächeln zog sich über seine Wange....

Verträumt schlenderte der junge Prinz durch die endlos scheinenden Gänge. In einem großen Saal fand er endlich hat. Ohren zerschmetternder Lärm riss Eagle aus seinem Träumereien. Verdutzt schaute er sich um. Männer mit Uniformen bekleidet schlugen auf einen am Boden Liegenden ein.)

Eagle: "Was macht ihr da?"

Männer: "Ho- Hoheit?! (Sichtlich erschrocken starren sie in das feine Gesicht ihres Herren.) "Dieser Mann hat versuch zu fliehen."

Eagle: "Fliehen??"

Männer: "Er gehört zu den Leibeigenen eures Vaters!" (Neugierig hockte sich der Prinz vor ihn hin.)

Eagle: "Ich wusste gar nicht, dass mein Vater einen seiner Dienerschaft so verprügeln lässt und noch dazu so einen Hübschen " (Mit seiner Hand die von einem weißen Handschuh verdeckt war, hob er das Gesicht des Gepeinigten hoch und betrachtete es....

Zahlreiche Schrammen und Blessuren hatten seine Haut so beschädigt das sie vor Blut nur so triefte. Himmelblaue Augen trafen die goldenen Pupillen der Prinzen. Für einen Sekunde stand die Zeit still.

Eagle: "Dieser Mann muss behandelt werde! Bringt ihn in mein Gemach!"

Männer: "Abe_!"

Eagle: "Ich habe gesagt auf mein Gemach! Aber sofort!" (Da es sich mit den Prinzen Eagle Vision zu verscherzten, das schlimmste was man machen konnte. Führten sie den Befehl ohne auch nur noch ein Wort zu sagen aus.)....

(Der Diener kauerte nun auf dem weichen Teppich eines Zimmers. Etliche Pflanzen, mal blühend, rankend oder einfach nur grün und groß standen darin. Hinter einigen von ihnen war ein geräumiges Bett versteckt. Über diesen schlängelten sich lange Tücher in den verschiedenere Blautönen an der Decken entlang.

Des Dieners pechscharzen Haare waren zerzaust und verdeckten seinen beschämten Blick. Mit einem feuchten wohlriechenden Stück Stoff strich Eagle über sein verunstaltetes Gesicht.)

Eagle: "Wie ist euer Name?"

Mann: "Man nennt mich Lantis." (Das nun Blut verschmierte Tuch entfernt alle Unreinheiten und legte eine schöne, ebene Haut frei.)

Eagle: "Deine Augen! Sie haben so eine schöne Farbe. Blau und sanft wie der Himmel, aber dennoch stark und ungebrochen in ihrem Geist. Sag willst du nicht in meine Dienste treten?"

Lantis: "Aber ich gehöre doch eurem Vater, Herr"

Eagle: "Mein Vater, er hat so viele Bedienstete da wird er einen nicht missen und ihn mir schenken." (Das sanfte Lächeln Eagles überzeugte ihn gänzlich.)

Lantis: "Es währe mir einen Ähre. Mein Herr!"

Eagle: "Nun Gut dann ist deine erste Aufgabe ein Bad zu nehmen, deine Wunden zu versorgen und neue Kleidung an zu legen. Ich stelle dir dafür mein Bad zur Verfügung!" (Eine tiefe, lange Verbeugung zeigte die Dankbarkeit die Lantis in sich trug.....)

In eine "Vorraum" befreite sich Lantis von den zerfetzten Leinen die ihm noch geblieben waren. Ein gut gebauter, durchterminierter Körper kam zum Vorschein. Ruhig und gelassen betrat er nun den Badesaal der im Zentrum ein riesiges Becken hatte, auch hier wimmelte es nur so von Pflanzen, die alle samt einen betörenden Duft verströmten. Lantis begab sich in die angenehm warme Flüssigkeit und begann sich zu reinigen. Leise zischte er als das feuchte Nass seinen Wunden umspülte, dann lehnte er sich zurück und als ob die ganzen Sorgen der Welt von seinen Schultern pökelten seufzte er erleichtert auf. Für Lantis schien es eine Ewigkeit her zu sein das er sich zum letzten Mal so wohl gefühlt hatte....

Nach einer Weile betrat eine Dame zögernd das Bad. Ihr Kleid glich einer Art "orientalischen Uniform" mit einem gut sichtbaren Zeichen auf der linken Brust. Diese Stickerei glich einem Vogel, einem Adler dem Zeichen des Prinzen Eagle.)

Dame: "Endschuldigen sie. Eagle-sama schickt mich! Ich soll ihre Verletzungen salben und sie ankleiden." (Ohne ein Wort zu verlieren ließ er sich von der wohlgeformten und hübschen Frau behandeln.....)

Lantis: "Er hat einen Sinn fürs Schöne. Hier fühlt man sich wie im Paradies!"

(Gebügelt und geschneit betrat Lantis nun das Gemach des Prinzen. Auch so etwas wie eine Frisur konnte man jetzt an seinen Haaren wieder erkennen. Sein suchender Blick tastete den Raum nach Eagle ab. Die Müdigkeit schien diesen wohl übermannt zu haben, denn der junge Mann lag voll bekleidet auf der Decke seines Bettes und besuchte das Land der Träume. Der Standard gleichgültige Gesichtsausdruck des Schwarzhaarigen zeigte erste Anzeichen eines sanften Lächeln.....)

Behutsam löste er die Bänder auf dem Kopf seines Herren. Schöne weiß mit Ocker gemischte Haarsträhnen kamen zum Vorschein. Mit dem Gewand das sich um den Oberkörper schlang machte er weiter, um ihn dann feinfühlig unter die Bettdecke zu schieben.)

Lantis: "So einen schönen und sanftmütigen Herren wie euch habe ich gar nicht verdient!" (Mit seinen Lippen berührte Lantis, Eagles Schläfe, doch genau in diesem Moment stürmte ein gut gelaunter König durch die Türflügel des Zimmers.....)

Ende Teil 1: Die Begegnung